

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2013/007**

freigegeben am 24.01.2013

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

**Datum: 24.01.2013**

### **Energiebericht 2012**

#### **Beratungsfolge:**

Status

Datum

Gremium

Ö

11.03.2013

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Energiebericht 2012 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Energiebericht 2007 wurde im Mai 2008 (Vorlage-Nr. 2008/037) den politischen Gremien vorgestellt. Die bereits damals gewonnenen Erkenntnisse haben als Arbeitsgrundlage für die Erarbeitung und Fortschreibung des erstmalig im Mai 2010 vorgestellten Energiekonzeptes und Maßnahmenhandbuches gedient.

Der Aufbau des Energieberichtes 2012 (Auswertung der Energiedaten von 2008 bis 2011) wurde so gewählt, dass ein direkter Vergleich mit dem ersten Energiebericht möglich ist. Für die Vergleichs- und Zielwerte wurde die aktuelle VDI Richtlinie 3807 herangezogen. Somit stehen nun durchgehend von 2001 bis 2011 witterungsbereinigte Energiedaten zur Verfügung, die eine präzise Bewertung der bereits durchgeführten energetischen Maßnahmen zulassen und Rückschlüsse auf künftig notwendige Projekte ermöglichen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Ergebnisse zusammenfassend dargestellt. Auf die Vorstellung der vollständigen Datenblätter wurde verzichtet, da die Auswertung beziehungsweise Bewertung der gewonnenen Daten sehr komplex ist und einer fachlich fundierten Abwägung bedürfen, um qualifizierte Rückschlüsse zu ermöglichen. Bei Bedarf kann der vollständige Energiebericht zur Verfügung gestellt werden.

Erfreulich ist, dass der durchschnittliche (witterungsbereinigte) Gasverbrauch im Vergleich zum Energiebericht 2007 um ca. 18 Prozent gesenkt werden konnte. Der Stromverbrauch (ohne Straßenbeleuchtung und Kläranlage) konnte im Vergleichszeitraum ebenfalls um durchschnittlich 12 Prozent reduziert werden.

Diese Langzeitergebnisse verdeutlichen, dass sich durch die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen nun die prognostizierten Erfolge einstellen. Die Betrachtung von Ist- und Zielwerten veranschaulicht allerdings auch, dass weiterhin ein Handlungsbedarf besteht.

Wie bereits an anderer Stelle mehrfach ausgeführt, dienen die erfassten Energiedaten als wichtiger Indikator für die Bewertung und Umsetzung von Entscheidungen hinsichtlich künftiger Energieeinsparprojekte.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Zusammenfassung des Energieberichtes 2012.